

## Workshop Produktpiraterie in Hannover

2011-02-24 13:15

Auf Einladung von ContiTech tagte der gemeinsame Workshop von CLEPA und VREI zum Thema „Produkt –und Markenpiraterie“ am 24. Februar in Hannover. Mit 25 Teilnehmern aus den Mitgliedsunternehmen ist die Arbeitsgruppe sehr gut besetzt. Neben der gegenseitigen Information über die Entwicklungen seit der letzten Sitzung stellten Josef Frank und Rutger Devoldere von der Clepa die geplanten Aktivitäten der MAPP- Initiative (Manufactures against Produkt Piracy) vor. So sind u.a. auch Trainings für die Zollbehörden geplant. Philipp von Westerholt von der Messe Frankfurt berichtete über die Erfolge beim Vorgehen gegen Plagiate auf der vergangenen automechanika. Das Engagement der Messe wurde von den Teilnehmern einhellig gelobt und hat sich gegenüber früheren Veranstaltungen kontinuierlich verbessert. Isabelle Mayer-Nothaff und Ralf Stonies von Teccom präsentierten die neuesten Aktivitäten rund um den MAPP-Code bezüglich fälschungssicherer Kennzeichnung von Produkten. Die Agenda-Punkte wurden von allen Teilnehmern rege diskutiert. Nach dem anschließenden Werksrundgang zu dem ContiTech eingeladen hatte, verabschiedeten sich die Teilnehmer um viele Erkenntnisse reicher. Der nächste gemeinsame Arbeitskreis findet am 29. Februar 2012 statt. Gastgeber wird das VREI-Mitglied Mann + Hummel in Ludwigsburg sein.



Mit

Eifer bei der Sache waren die Teilnehmer im CLEPA VREI - Workshop in Hannover